

1. Gelenke

- a.) Zeichne ein Hüftgelenk (Skizze) und beschrifte es.
- b.) Wo kommt im Körper ein ähnliches Gelenk vor?
- c.) Worin besteht der Unterschied?

2. Gebisse

- a.) Wie viele Zähne hat ein Milchgebiss, wie viel ein Erwachsenengebiss?
- b.) Stelle die komplette Zahnformel für ein Milchgebiss auf.
Erkläre die Abkürzungen.

3. Karies

- a.) Welche 3 Möglichkeiten kennst Du, Karies zu vermeiden?
- b.) Beschreibe ausführlich, wie Karies entsteht.

4. Welche Aufgaben haben folgende Organe (bzw. ihre Produkte)?

- a.) Dickdarm
- b.) Gallenblase
- c.) Speicheldrüse

5. Welche Aufgaben haben im Blut ...

- a.) ... Weiße Blutkörperchen?
- b.) ... Blutplättchen?
- c.) ... Rote Blutkörperchen?

6. Kinder und Jugendliche sollten viel Eiweiß essen!

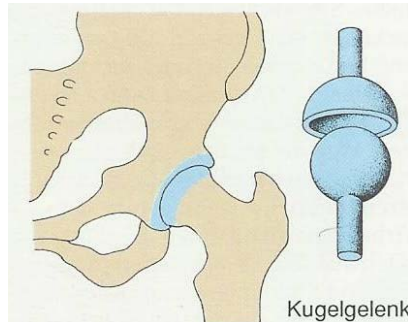
- a.) Wie nennt man die Stoffe, in denen viel Eiweiß vorkommt?
- b.) Wozu dienen diese Stoffe in unserem Körper?
- c.) Nenne 3 Lebensmittel, in denen viel Eiweiß vorkommt.
(darunter sollte ein pflanzliches Lebensmittel sein!)

LÖSUNGSVORSCHLAG

Biologieklassenarbeit Nr. 2

Aufgabe 1

a.) Hüftgelenk:



b.) Oberarmknochen im Schultergelenk

c.) Das Bein kann nicht so gedreht werden, wie der Oberarm. Da am Oberschenkelknochen, dieser kleine Abstand besteht.

Aufgabe 2

a.) Milchgebiss: 20

Erwachsenengebiss: 32

b.) 4 Schneide-, 2 Eck- und 4 Backenzähne in jedem der beiden Kiefer

424

424

Aufgabe 3

a.) Karies vermeiden:

- täglich min. 2mal Zähne putzen
- 1mal pro Woche Zahncreme mit Flour verwenden
- weniger Süßigkeiten

b.) Speisereste, die nach jeder Mahlzeit im Mund zurückbleiben, sind für die im Zahnbelag lebenden Bakterien eine gute Nahrung. Besonders nach dem Essen von Süßigkeiten und stark zuckerhaltiger Nahrung entsteht durch die Bakterien eine Säure, die den Zahnschmelz angreift. Der klebrige Belag (Plaque) verursacht, wenn er nicht durch gründliches Zähneputzen entfernt wird, den Beginn von Karies und auch Zahnfleischentzündungen.

Aufgabe 4

a.) Dickdarm:

Die mit der Nahrung aufgenommene Flüssigkeit wird zum größten Teil im Dickdarm über die Schleimhaut in die Blutgefäße rückresorbiert. Der Nahrungsbrei wird dabei eingedickt.

b.) Gallenblase:

Über den Gallengang gibt die Gallenblase, ihre gelblich-grüne Gallensäure in den Zwölffingerdarm ab. Die Gallensäure wird in der Leber gebildet und in der Gallenblase gespeichert.

c.) Speicheldrüse:

Mit den Zähnen zerkauen wir die Nahrung. Diese regt die Speicheldrüse an, nun besonders viel Speichel in die Mundhöhle abzusondern. Die Nahrung vermischt sich mit dem Speichel zu einem glatten Brei, der beim Schlucken in die Speiseröhre rutscht.

Aufgabe 5

a.) Weiße Blutkörperchen:

Fressen Krankheitserreger

b.) Blutplättchen:

Verschließen Wunden

c.) Rote Blutkörperchen

Transportiert Sauerstoff

Aufgabe 6

a.) Baustoffe

b.) Aufgaben von Baustoffen:

- Wachstum
- Heilen von Wunden
- Fingernägel / Haare bilden

c.) Bohnen, Milch, Fisch, Ei